

## Konzept Kunstprojekt urban express 2.0 – Fünf Höfe



Eine Projektreihe der urbanauten in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat München/ Kulturelle Veranstaltungen & Programme, im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kunst hören, Musik sehen 2008“.

Die einzelnen Szenen werden fotografiert, gefilmt und dokumentiert. Die Dokumentation ist Teil des Projekts.

### Idee

Die Fünf Höfe als urbaner Lebensraum inmitten der Stadt München sind uns durch sein kommunikatives Flair und seine ganz individuelle Erlebniswelt in den pittoresken Passagen aufgefallen.

Den großzügigen, transparenten Raum der Passagen, tägliche Kulisse für Flaneure, Genießer und Kunstinteressierte, möchten wir als Bühne für ein Theaterstück als Kunstintervention nutzen. Das Zusammenspiel zwischen Kunst, Kultur und Architektur und dessen besondere Wirkung auf die Besucher und Bewohner der Fünf Höfe soll in dem Stück spielerisch aufgreifen werden.

Das Stück soll teils das Verhalten der Besucher reflektieren, andererseits die Wirkung der Architektur, der Atmosphäre und des Ambientes auf die Besucher thematisieren. Interessant sind die Reaktionen des Publikums auf in diesem Raum unerwartete Verhaltensweisen.

Das Theaterstück wird sich an der Offenheit des Konzepts „Erleben, Genießen und Entdecken“ der Fünf Höfe anlehnen, zur Kommunikation anregen und Kunst als anregendes Erlebnis beschreiben. Da die Passagen als Erlebnisraum und Marktplatz der vielfältigen Möglichkeiten verstanden werden, ist unsere Kunstintervention ein kulturell und künstlerisch passendes Happening für die Fünf Höfe.

### Inszenierung

Die Fünf Höfe, elegantes Shoppingcenter, öffentlicher Raum und Schauplatz der urbanen chicen Generation...was passiert wenn sich jemand nicht an den ungeschriebenen Kodex hält? Wenn Menschen im Businessoutfit sich Unterhalten, um dann - wie selbstverständlich beginnen mit einem Flummi zu spielen, Seil zu hüpfen, oder Gummi zu springen? Das tun wohl mehrere an diesem Tag - aber in den Höfen verteilt, sodass es nicht offensichtlich wird.

#### die urbanauten

Benjamin David &  
Ulrike Bührlen

„Alte Residenzpost“

Maximilianstr.2

80539 München

Tel: 089 – 5 18 18 740

Tel. 0179 – 81 98 800

www.die-urbanauten.de

e-mail: u.buehrlen@die-urbanauten.de

Sie Tragen Anzüge, oder schicke Businesskostüme und sind nicht besonders auffällig. Sie tun es auch nicht auf einer Bühne, sondern im ganz normalen Fluss des Tagesgeschehens...Es wird einen Heiratsantrag geben.

Kleine Begebenheiten, die aufhorchen, aufschauen lassen. Die Schauspieler beobachten die Reaktionen des Publikums und bauen diese in Ihre Handlungen mit ein.

Das Theaterstück wird sich organisch und sensibel in das Ambiente der Fünf Höfe eingliedern und den Abwechslungsreichtum des kulturellen Angebots unterstreichen, aber keinesfalls zu Störungen der Besucher, Flaneure und Einkäufer führen.

Mit charmanten Aktionen werden die Besucher der Fünf Höfe verblüfft, es wird ihnen ein Lächeln entlockt.

*Beispiele für einzelne Szenen:*

*Szene 1:* Ein Mann im Anzug flaniert durch die Fünf Höfe und beginnt Jojo zu spielen

*Szene 2:* Ein Mann macht seiner Freundin ein Heiratsantrag in den Fünf Höfen.

*Szene 3:* Ein Mann geht mit seinem gerade gekauften Liegestuhl durch die Fünf Höfe und setzt sich in denselben.

*Szene 4:* Eine Gruppe von Geschäftsleuten flaniert durch die Passagen und beginnt Seilzuspringen.

*Szene 5:* Ein Mann öffnet seinen Aktekoffer, setzt sich hin und beginnt aus Lego etwas zu bauen.

*Szene 6:* Eine Geschäftsfrau beginnt mit einer Freundin an Himmel und Hölle zu spielen.

*Szene 7:* Zwei Ältere Herren flanieren durch die Fünf Höfe, bauen ihr mitgebrachtes Schachbrett auf und spielen Schach.

*Szene 8:* Zwei Junge Leute, die gerade ein Sofa gekauft haben tragen es durch die Fünf Höfe und ruhen sich in den Passagen immer wieder darauf aus.

*Szene 9:* Zwei Einkäufer tragen ihren neuen 2,5 x 1,5 Meter großen Spiegel durch die Passagen der Fünf Höfe.

*Szene 10:* Eine Gruppe trifft sich in den Fünf Höfen zum Mikado spielen

*Szene 11:* Ein Paar kommt in die Fünf Höfe und tanzt Walzer durch die Passagen in den Fünf Höfen.

*Szene 12:* Ein Mann in Anzug packt aus seinem Aktekoffer eine Topfblume aus und gießt sie.

*Szene 13:* Zwei Geschäftsfreunde treffen sich in der Pause, rollen ein Indoor Golf Putting Green aus und spielen.

*Szene 14:* Ein Mann geht nach der Arbeit mit Blumenstrauß durch die Fünf Höfe und verschenkt den Blumenstrauß.

*Szene 15:* Ein Mann schlendert mit seiner Schildkröte durch die Fünf Höfe (vgl. Walter Benjamin).

*Szene 16:* Ein Mann sitzt im Café und probiert mit seinem Sohn das neue ferngesteuerte Auto aus.

*Szene 17:* Ältere Dame hat einen Großeinkauf gemacht (Hutschachteln, Tüten etc.) und schafft es kaum ihre Einkäufe zu tragen. Immer wieder fällt etwas runter.

*Szene 18:* Eine Frau im Wollpulli schlendert durch die Passagen, bleibt hängen und der Wollpulli löst sich auf.

### *Ort*

Passagen und Höfe: Prannerpassage, Salvatorpassage, Portiahof, Maffehof, Perusahof, Amirahof Viscardihof

### *Schauspieler*

10 Improtheaterschauspieler

### *Kostüme*

Businessoutfit, schicke Freizeitkleidung, Abendgarderobe

### *Würfel*

Der Würfel besteht aus einer Traverse und ist mit brandfestem Stoff bespannt. In ihm können sich die Schauspieler umziehen und schminken. Die Maße des Würfels sind 3x 3x 3 Meter. Der Aufstellungsort soll der Viscardihof sein. Der Würfel als Kunstobjekt ist eine Art Wiedererkennungsmerkmal, das bei jeder unserer geplanten Aktionen dabei sein soll.

### *Zeit*

Ca. 2 Stunden von 18.00 – 20.00 Uhr

